



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Renaissance und Barock

Wölfflin, Heinrich

München, 1888

Vorwort.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53132](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53132)

VORWORT.

Die Auflösung der Renaissance ist das Thema der folgenden Untersuchung. Sie soll ein Beitrag zur Stilgeschichte sein, nicht zur Künstlergeschichte. Meine Absicht war, die Symptome des Verfalls zu beobachten und in der „Verwilderung und Willkür“ womöglich das Gesetz zu erkennen, das einen Einblick in das innere Leben der Kunst gewährte. Ich gestehe, dass ich hierin den eigentlichen Endzweck der Kunstgeschichte erblicke.

Der Uebergang von der Renaissance zum Barock ist eines der interessantesten Kapitel in der neueren Kunstentwicklung. Und wenn ich hier den Versuch gewagt habe, diesen Uebergang psychologisch zu begreifen, so brauche ich gewiss keine Rechtfertigung des Unternehmens vorzuschicken, wohl aber die Bitte um nachsichtige

Beurtheilung. Die Arbeit ist ein Versuch nach jeder Richtung. Möge man sie als solchen gelten lassen.

Den Plan, eine parallele Darstellung des antiken Barocks mitzugeben, habe ich in letzter Stunde fallen lassen. Das Büchlein wäre dadurch zu sehr belastet worden. Ich hoffe, bald an andern Orte die merkwürdige Vergleichung ausführen zu können.

Dr. Heinrich Wölfflin.